

Sonstiger Antrag an den Kreisparteitag 2016.1, KV Günzburg, zur Behandlung unter TOP „sonstige Anträge“

Die Versammlung möge beschliessen:

das der Kreisverband Günzburg 15% seines Geldvermögens (Stichtag 31.12.) jährlich für zentrale Wahlkampfaktionen für die Wahlen in den nächsten Jahren (z.B. Bundestagswahl 2017, Landtagswahl 2018, Europawahl 2020) dem LV Bayern zur Verfügung stellt. Mit diesem Geld sollen bayernweite Aktionen (Radiospots, Plakataktionen, Veranstaltungen etc.) ermöglicht werden. Außerdem soll es den Gliederungen ermöglicht werden, über diese Mittel vergünstigte Werbemittel für den Wahlkampf über den LV Bayern einzukaufen.

Dieser Antrag wurde entsprechend lautend **auf dem BzPT Schwaben 2016.1** angenommen und verabschiedet, mit der

Begründung des Antragsstellers Hans-Peter Frommelt (Bezirksschatzmeister):

Auf dem Bezirksvorständetreffen in Kipfenberg wurde dieses Vorgehen unter den vorständen entsprechend beschlossen. Hintergrund ist, dass in den Untergliederungen (dezentralen Gliederungen Anm. d. Antragsstellers) zu viel Geld (ca. 250.000 €) sinnlos auf den Konten liegen und dort versauern. Dieses Geld kann somit auch sehr einfach für bayernweite Aktionen (Radiospots, Plakataktionen, Veranstaltungen etc.) eingesetzt werden und muss nicht erst langwierig bei den einzelnen Gliederungen eingesammelt werden. Bis das Geld dann letztlich zur Verfügung steht, ist die Aktion wahrscheinlich schon wieder hinfällig.

Begründung des Antragssteller Martin Kollien-Glaser (Bezirksvorsitzender):

Auf oben genanntem Treffen wurde darüber hinaus auch verabredet, aus dem Kreis der Bezirksvorstände und des Landesvorstands deutlich verstärkt (im Vergleich zu vergangenen Wahlkämpfen) Kampagnen vorzubereiten, sodaß die Wahlkämpfer vor Ort dadurch deutlich unterstützt werden und sich nicht eigene Wahlkampfstrategien erarbeiten müssen. Dies bleibt über das genannte Angebot hinaus natürlich weiterhin möglich.

Antragssteller

Martin Kollien-Glaser
Bezirksvorsitzender Schwaben